»8400« Altstadt

Zeitung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt 33. Jg. Nr. 106, März 2013

Ab 2. April: Neues Abfallkonzept

Veloservice in der Altstadt

Steibi: Das Buch

Kienast
Immobilien Verwaltung
Marktgasse 66, 8400 Winterthur

Weine und Spirituosen
• Über 800 verschiedene Weine
• Umfassende Auswahl an Spirituosen
• Geschenkkistchen, Riesenflaschen
Traité
Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Peterhans
Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Computerproblemə?
USD
Urweider hilft!
Tel. 052 212 12 70
www.urweider.net

Gran Reserva
Die Mediterrane Vinothek
Neustadtgasse 1a Winterthur
Jetzt Frühlingsweine entdecken!
WWW.GRANRESERVA.CH
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
Julia & Markus Meny

PRO VELO
WINTERTHUR
VELOBÖRSE & VELOPUTZTAG
Samstag, 13. April 2013
10–16 Uhr · Reithalle Zeughausstrasse
Veloannahme Fr 12.4.13, 18–20 Uhr, Sa 13.4.13, 8–9.30 Uhr
GRÖSSTE VELOBÖRSE DER STADT!
· Lassen Sie Ihr Velo auf frühlingshaften Hochglanz putzen! (selber putzen möglich, Material vorhanden)
· gratis Velo-Sicherheitscheck
· grosser Helmverkauf, alle Modelle 20.– günstiger
Infos: www.provelowinterthur.ch/veloboerse
Partner Winterthurer Zeitung Energiestadt Winterthur Holzbau Tel/Fax 052 232 92 64

SPRACHE ERLEBEN – MIT HERZ UND VERSTAND
Sprachcoaching, Sprachnachmittage und -abende
KOMMUNIZIEREN – MIT HERZ UND VERSTAND
Print & Online, Social Media und Events
KULTUR, KOMMUNIKATION & DESIGN
præsent
præsent Stadthausstrasse 51 8400 Winterthur
www.praesent.li info@praesent.li Tel. 076 563 563 0

«Jetzt im Frühling fängt die Velosaison an.»

Er hat sich auf die Velo- und Radsportbranche konzentriert: Seit bald 20 Jahren verkauft und repariert André Akeret an der General-Guisan-Strasse Velos, aber auch Mofas und Motorräder. Das kleine Fachgeschäft kann auf eine treue und langjährige Stammkundschaft zählen.

Dicht an dicht reihen sich die Velos und Mofas im Geschäft von André Akeret, das er seit 1995 führt.

Mit dem Frühling bricht auch die Velozeit wieder an. Die Zweiräder werden aus dem Keller geholt, entstaubt und müssen je nach Zustand auf Vordermann gebracht werden. Bei herrlichem Frühlingswetter und steigenden Temperaturen macht Velo fahren wieder richtig Spass. Das bekommt auch André Akeret zu spüren. «Jetzt im Frühling fängt die Velosaison so richtig an. Da können wir uns nicht über mangelnde Arbeit beklagen», freut er sich. Zusammen mit seinem kleinen Team sorgt Akeret dafür, dass die Zweiräder strassentauglich sind und einwandfrei funktionieren. Die Bedienung ist freundlich und fachkundig und der Service stimmt. Dies zu angemessenen Konditionen. Akertet stammt ursprünglich aus dem Thurgau und hat das Geschäft an der General-Guisan-Strasse 1995 von seinem Vorgänger Velo Kahn übernommen. Dicht an dicht reihen sich die Velos und Mofas in seinem Geschäft.

Gut zu wissen

Damit der Velospass nicht schon zu Beginn der Saison ein abruptes Ende nimmt, sollten Zweiradfahrer einige Regeln beachten. Empfehlenswert sind eine gut sichtbare Bekleidung und Reflektoren. Bei Dämmerung, Dunkelheit und schlechtem Wetter sollte immer die vorschriftsmässige Beleuchtung eingeschaltet sein. «Dass die Bremsen einwandfrei funktionieren, dafür ist jeder Velofahrer selber verantwortlich», betont Akeret. Ein Velohelm schützt bei einem Sturz vor Kopfverletzungen. Dass man sich stets an die Verkehrsregeln hält und Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer, insbesondere Fussgänger, nimmt, sollte eine Selbstverständlichkeit sein, ebenso, dass während der Fahrt weder Handy noch MP3-Player benutzt werden. Jeder Velofahrer sollte zudem überprüfen, ob er über eine Privathaftpflichtversicherung verfügt. «Da der Schutz der Velovignette seit Ende Mai 2012 wegfällt, übernimmt die Versicherung Schäden, die während der Fahrt anderen Personen oder Gegenständen unabsichtlich zugefügt werden. Die Versicherung muss aber zuvor rechtsgültig abgeschlossen werden», gibt Akeret zu bedenken.

Winterthur gilt zu Recht als Velostadt. Die Topografie ist mehrheitlich flach, und die Stadt verfügt über ein gut ausgebautes Netz an Radwegen. Für die damaligen Industriearbeiter war das Velo das wichtigste Fortbewegungsmittel. Gleichzeitig hat aber auch in der sechstgrössten Schweizer Stadt der Autoverkehr massiv zugenommen. Der Ruf nach neuen und besseren Veloverbindungen ist deshalb nicht leiser geworden. «Velo fahren in Winterthur soll auch weiterhin attraktiv sein», betonen nicht nur die Grünen im Grossen Gemeinderat.

Die Neustadt lebt

Dort, am oberen Ende der historischen Altstadt, wo Akeret geschäftet, liegt das ruhige Neustadtquartier mit den ehemals bescheidenen Arbeiterhäusern. Hier wohnten einst Handwerker und Kleinbürger. Heute gilt die Neustadtgasse als eine der schönsten Gassen der Altstadt. Berühmtheit erlangte das ehemalige Badehaus an der Verzweigung Neustadtgasse-Badgasse. Mitte des 19. Jahrhunderts erkannte die Medizin den Zusammenhang zwischen Volksgesundheit und Hygiene und forderte namentlich in Industriestädten mit starker Zuwanderung die Schaffung ausreichender Hygienemöglichkeiten für die gesamte Bevölkerung. Badewannen oder gar ganze Badezimmer in Privathäusern waren damals noch ein Privileg der bessergestellten Schichten. 1864 eröffnete Winterthur deshalb als erste Schweizer Stadt ein prachtvolles, in maurischem Stil gehaltenes Badehaus, das im Volksmund als «Badewannenmoschee» bezeichnet wurde. 1911 ging mit dem Hallen- und Freibad Geiselweid das erste künstliche Freibad der Schweiz auf. Die Badeanstalt hatte damit ausgedient und wurde 1915 definitiv geschlossen.

Heute ist darin ein Teil der Stadtpolizei untergebracht. Die Neustadtgasse wird von den Bewohnern und Geschäftsinhabern mit Recht als kleines Juwel mit hoher Wohnqualität bezeichnet. (cl)

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.

HEV Region Winterthur
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.

«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

- Renovationen
- Fensterläden
- Fassaden
- Umbauten
- Dekoarbeiten

www.malerhatt.ch

Malerhatt GmbH
Tösstalstrasse 27
8400 Winterthur

Tel. 052 233 06 55
Fax 052 233 05 55
malerhatt@malerhatt.ch

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

– Tag und Nacht – auch Sa/So
– von allen Krankenkassen anerkannt
– offizielle Pflegetarife
– zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 052 212 03 69
www.homecare.ch

Alles andere ist Spielzeug.

MESSER
COZZIO
besser abschneiden

www.cozzio.ch

Marktgasse 8, Winterthur · www.cozzio.ch

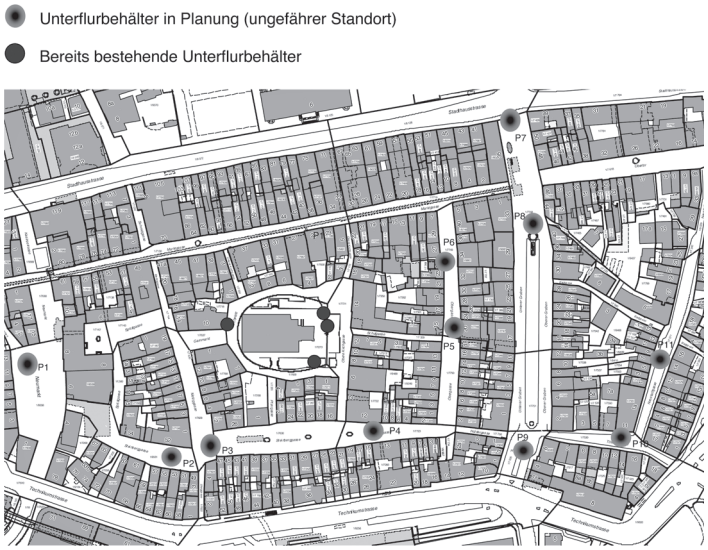
Wo man sich trifft
Wo man gut isst

Restaurant Schäfli
Eva Pavlik · Oberer Graben 18 · Tel. 052 213 84 13
www.restaurant-schaefli-winterthur.ch

Kehrichtlogistik in der Altstadt

Die Abfall-Unterflurcontainer am Kirchplatz bewähren sich. Auch aus Sicht Bewirtschaftung und Unterhalt sind die Erfahrungen aus dem Pilotbetrieb positiv. Sagt der Stadtrat Ja, wird das Tiefbauamt die Altstadt schrittweise mit weiteren Anlagen ausrüsten.

Im Juni des vergangenen Jahres konnte das Tiefbauamt die neuen Unterflurcontainer am Kirchplatz einweihen und der Bevölkerung zur Nutzung übergeben. An drei Standorten sind seither insgesamt vier Einwurfsäulen vorhanden. Die Sammelbehälter sind in den Untergrund eingebettet und haben je ein Volumen von 5 m^3, was sechs Normcontainern entspricht. Die Unterflurcontainer sind mit einem elektronischen Füllstandsmesser ausgerüstet. Das Fazit nach neun Monaten Betrieb: Die Anlagen sind gut akzeptiert und werden von der Bevölkerung rege genutzt. Probleme oder Reklamationen sind keine zu verzeichnen. Bald beginnt die nächste Ausbauphase. In den Bereichen Neumarkt, Steinberg-, Ober- und Neustadtgasse sowie am Graben sind insgesamt 11 Standorte für Unterflursammelpunkte in Planung. Alle Projekte werden in Baubewilligungsverfahren einzeln beurteilt. Auch kleine bauliche Eingriffe in der Altstadt müssen auf zahlreiche Interessen, Nutzungen und Ansprüche abgestimmt werden.



Die 11 neuen Standorte werden bedarfsorientiert festgelegt.

Beizenparadies Steinberggasse

Auf der Südseite der Steinberggasse gab es einmal neun Beizen. Dies kann man den «Winterthurer Hintergass-Geschichten» entnehmen. Offensichtlich waren die alten Winterthurer und die damaligen Hintergässler trinkfest. (siehe Beitrag S. 7)

Das «Steinbergstübli» hatte hier seinen Sitz.

Noch immer heisst das Haus «Zum Weinberg». Früher gab es hier eine Beiz.

Neue Abfallentsorgung ab 2. April

Was ist neu?
Abfuhrtag für Papier, Karton und Grünabfälle ist neu jeweils jeden Mittwoch ab 09:00 Uhr. Papier und Karton werden neu wöchentlich abgeholt. Die Grünabfuhr wird auf den Mittwochmorgen gelegt. Dadurch entfallen alle Touren, die bisher ab 13 Uhr in der Altstadt durchgeführt wurden.

Was bleibt?
Die Kehrichtabfuhr findet weiterhin zweimal wöchentlich statt (Montag und Donnerstag oder Dienstag und Freitag ab 09:00 Uhr). Der Abfall darf erst am Abfuhrtag im Freien deponiert werden.

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

- *Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*
  Sozialdiakonische Mitarbeitende
  Tel. 052 202 19 13; 052 212 79 45; 052 212 02 79
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84
- *Wohnberatung /Anmeldung Alterszentren*
  Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23
- *Pro Senectute Kanton Zürich*
  Tel. 058 451 54 00
- *Pro Infirmis*
  Tel. 044 299 44 11
- *Beratungspunkt Winterthur,*
  Alltag-, Budget- und Rechtsberatungen,
  Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89
- *Dargebotene Hand*
  Tel. 143
- *Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle*
  für gewaltbetroffene Frauen
  Tel. 052 213 61 61
- *Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur*
  Tel. 052 213 80 60
- *Aids-Infostelle Winterthur*
  Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit / Sucht

- *Alter und Pflege Spitex Stadt Winterthur*
  Zentrum Palmstrasse, Palmstrasse 16a, 8400 Winterthur
  Spitex Zentrum Palmstrasse: 052 267 46 64
  E-Mail: spitex.palmstrasse@win.ch
  Anmeldestelle für Eintritte:
  Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25, E-Mail: spitex@win.ch
- *Krankenmobilienmagazin KMM Adlergarten*,
  Gärtnerstrasse 1, 8402 Winterthur, Tel. 052 267 42 42,
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17-18 Uhr,
  Samstag und Sonntag 10-11 Uhr.
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender*
  Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- *Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur*
  Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- *Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW*
  Information, Abklärung, Beratung, Therapie
  Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

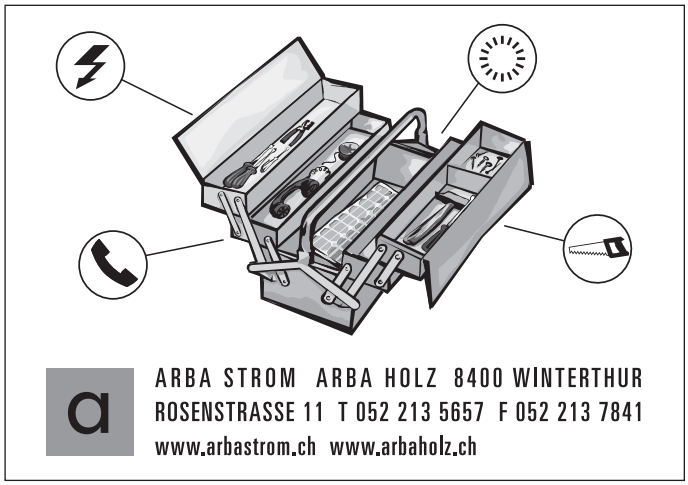
Kinder / Jugend / Familie

- *kjz Winterthur (Kinder- und Jugendhilfe-Zentrum),*
  Erziehungsberatung, Jugend- und Familienberatung,
  Alimenthilfe
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
- *Mütter- und Väterberatung*
  Kirchgemeindehaus, Liebestr. 3
  Beraterin: Margrit Kläui, Sprechstunde:
  2.+ 4. Mittwoch des Monats, 14:00 bis 16:00 Uhr
  1. Dienstag des Monats, nur auf Voranmeldung:
  St. Gallerstr. 50, Tel. 052 266 90 60
- *Schulergänzende Kinderbetreuung*
  Tel. 052 267 59 14
- *Paar- und Familienberatung, Mediation*
  Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- *Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz*
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09
  An Wochenenden Tel. 079 780 50 50
- *Pro Juventute*
  Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26

Recht

- *Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt*
  Neustadtgasse 17, Di+Do 16:30 bis 19:00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- *Unentgeltliche Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62, Mo bis Mi 14:00 bis 18:00 Uhr

Internet: www.soziales.winterthur.ch



Winterthurer Hintergass-Geschichten

Hat der Name «Hintergasse» einen despektierlichen Beigeschmack, der die Geschäftslage entwertet, oder ist er als historische Bezeichnung eine unveränderliche Grösse der städtischen Geschichte? Dieser Frage geht eine spannende Publikation nach. Als nämlich um 1900 die Umbenennung der platzähnlichen Gasse in der Winterthurer Altstadt gefordert wurde, die heute als Steinberggasse bekannt ist, gingen die Meinungen über die Namensgebung diametral auseinander. Als neue Bezeichnung wurde 1904 dann tatsächlich «Steinberggasse» gewählt – zu einer richtigen «Strasse» reichte es trotz des Engagements des Quartiervereins aber nicht.

Dieser Streit ist charakteristisch für eine Gasse, die früher wie heute im Schatten der Marktgasse steht, die aber gerade deshalb ihre Substanz und ihr Erscheinungsbild wahren konnte. Über die Jahrhunderte lebten zwar reiche und einflussreiche Personen an der Hinteren Gasse, der Alltag verlief hier jedoch beschaulicher, wobei die Frage nach der Belebung der Gasse immer wieder im Zentrum von Diskussionen stand. Das reich illustrierte Buch stellt die Geschichte der Gasse und ihrer Menschen vor und porträtiert ausgewählte Häuser wie den auf das hohe Mittelalter zurückgehenden «Bauhof», die heute verschwundene untere Badstube oder die «Spisi», eine Speisegenossenschaft des Arbeiterbildungsvereins. Es erinnert aber auch an die jüngste Vergangenheit: den Kampf um eine autofreie Altstadt, die Errichtung der Judd-Brunnen oder den Wochenmarkt und andere Veranstaltungen, die das besondere Ambiente dieser reizvollen und keineswegs abgelegenen Gasse ausmachen. (cl)

Kurt Spiess, Peter Niederhäuser, Heinz Pantli, Regina Speiser, Werner Wild, Heidi Witzig (Hg.). Winterthurer Hintergass-Geschichten. Ein historischer Spaziergang durch die Steinberggasse. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur, Band 347; 2012. 216 S. 216 Abb. Geb. CHF 44.00 / EUR 36.00; ISBN 978-3-0340-1140-2.

TERMINE

Altstadt-Znacht:
8. April, 6. Mai, 3. Juni

Theater Kanton Zürich:
Aufführungen auf dem Kirchplatz – Freitag 31. Mai (BVA-Aufführung), Samstag 1. und Sonntag 2. Juni.

Besichtigung Seilerei Kislig:
Donnerstag, 13. Juni, 19.00 Uhr.

Alle Ausgaben »8400« Altstadt und die aktuellen Termine finden Sie auf www.8400-bva.ch

Der Frühling ist da!

ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Peter Urweider, General-Guisan-Strasse 5, 8400 Winterthur oder per e-mail an peter.urweider@bluewin.ch

»8400« Altstadt

Liebe Leserin
Lieber Leser

Das Tiefbauamt (Entsorgung) informiert in dieser Nummer über das neue Abfallkonzept in der Altstadt. Neu werden jeden Mittwoch ab 09.00 Uhr alle Separatsammlungen (Papier, Grüntour, Karton) durchgeführt. Der normale Kehricht wird wie bisher abgeholt.

Der Entsorgung möchte ich hier für die tägliche Arbeit herzlich danken. Wie sähe die Altstadt aus, wenn die Entsorgung nicht täglich (und oft auch in der Nacht) ihre Aufgaben erledigen würde. Bei jedem Wetter, nach jedem Fest sind die Entsorgungsleute vor Ort und arbeiten für uns.

Die Stadt Winterthur hat über die Pläne am Obertor und im Neustadtquartier informiert. Da war, so die persönliche Einschätzung, nicht viel Neues zu erfahren. Wir finden: Der Polizeihof muss grün werden. Neue Baulinien und Bauzonen in der Altstadt oder die Aufstockung von Altstadthäusern – solche Pläne gehören definitiv begraben.

Zur Steinberggasse gibt es ein neues Buch. Es lohnt sich, darin zu blättern und zu lesen.

Ein strenger Winter liegt hinter uns. Umso mehr freuen wir uns auf die warme Jahreszeit. Wenn die Sonne scheint, trifft man sich wieder im Freien und auf den Gassen der Altstadt.

Paul Lehmann, Redaktor »8400« Altstadt

Impressum: Redaktionsschluss Nr. 107 für Beiträge und normale Inserate 12. Mai 2013. Für Wahl- und Abstimmungsinserate ein Monat früher. Die Insertionsbedingungen, Erscheinungsdaten und die bisherigen Ausgaben der »8400« Altstadt finden Sie auf der Homepage des BVA: www.8400-bva.ch.
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel 052 212 44 34, prl@bluewin.ch
Verantwortlich für diese Nummer:
Christian Lanz (cl), Paul Lehmann (pl). Fotos von Paul Lehmann.
Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die »8400« Altstadt.